Einfamilienhaus Fahrner

Bödelestrasse 7a
6850 Dornbirn, Österreich

Der Bau des Einfamilienhauses wirkt quaderförmig, wobei die Form des Quaders durch einen Betonrahmen im Terrassenbereich von EG und OG weitergeführt wird. Dennoch treten in diesem Bereich die Terrassen leicht aus dieser strengen Form heraus.
Die Fenster sind regelmäßig im EG und OG angeordnet und sind durch ausklappbare Holzschiebeläden versehen. Verwendung verschiedenster Materialien: Lärchenholzverschalung, Beton bei Decken und Treppen, Stahlstützen und Holzständer, sichtbarer Betonrahmen, Eichenrahmenfenster, Sperrholztafeln aus amerikanischem Kiefer für den Fußboden, Birkensperrholzverkleidung für die Decke, Buchensperrholz für die Küchenzeile, eine Theke, die als Trennung zwischen Küchen- und Wohnbereich fungiert, aus Kiefernholz.

ARCHITEKTUR
Rainer Huchler

BAUHERRSCHAFT
Familie Fahrner

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Einfamilienhaus Fahrner

DATENBLATT

Architektur: Rainer Huchler
Bauherrschaft: Familie Fahrner
Tragwerksplanung: Mader & Flatz
Fotografie: Eduard Hueber

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1994
Fertigstellung: 1996